



Repräsentant der Gemeinde genannt werden kann. Im Vorbeter steht ja in der Tat die ganze Gemeinde vor Gtt, er ist also die Zusammenfassung aller Einzelnen. Es heißt von Aron, er soll die Namen der ~~Gemeinde~~ Kinder Israels auf seinen Herzen tragen wenn er hinein geht ins Heiligthum, so trägt der Vorbeter die Namen aller Gemeindemitglieder in seinem Herzen, er muß die Absicht haben, jeden Einzelnen seiner Pflicht zu entbinden und ~~sie~~ die Bitten und Wünsche aller Männer und Frauen, aller Greise und Kinder zusammengefasst in seinem Gebet, Gtt vorzutragen. Und da nun der Vorbeter dieser Gemeinde heute das 70. Lebensjahr vollendet, so ist es eine uns allen obliegende Ehrepflicht ihm den Dank und die Anerkennung der Gesamtheit zum Ausdruck zu bringen. Ich möchte auch das an den Gedankengang aus unseren heiligen Ideenkreis anschließen.

Steht etwas in der heiligen Schrift über den Geburtstag oder nicht. Ich meine natürlich abgesehen von dem Geburtstag Phaaros, der ja ~~sich~~ in der Josephsgeschichte eine Rolle spielt und der uns beweist, dass schon vor Jahrtausenden die Könige

anlässlich ihres ~~Geburts~~ Geburtstages eine Amnestie erlassen haben, Straffreiheit verkündet haben, Gnadenerlasse ergehen ließen. Finden wir in unseren Heiligtum von frommen Judengeburtstage erwähnt, jawohl.

=====

Ich möchte daran das Folgende anschließen. Die Zahl der von unserem Jubilar ~~hat~~ bekleideten Aemter ist eine große. Jedes ~~einzelne~~ einzelne dieser Aemter erfordert einen ganzen Menschen. Speziell das Amt des Schächters daß er mehrere Jahrzehnte-lang in unserer Stadt mustergültig und vorbildlich ausübte, ist ein loches, daß eine große Konzentration der geistigen Kräfte erfordert, die auch körperliche große Anforderungen stellt. Speziell bei diesen Beamten wird schon im Talmud davon gesprochen, daß man alles vermeiden müsse, was vielleicht herbeiführen könnte, ein: er könnte schwach werden. Denn in Schwäche kann der Schnitt, der eine starke Hand erfordert, der nur mit sicherer Hand vollzogen, ~~schmerzlos~~ Schmerzlosigkeit

für das Tier garantiert, nicht vorgenommen werden. Aber auch die anderen Aemter stellen bedeutende Anforderungen. Die Tätigkeit eines Mohel ist ja von religiösem abgesehen, die Arbeit eines Chirurgen. Die Außerachtlassung irgend einer Vorsichtsmaßregel kann doch das zarte Leben eines Kindes gefährden. Jedes einzelne Mal ist gewissenhafte Vorbereitung des heiligen Aktes eine unerlässliche Vorbedingung und endlich das Amt eines Vorbeters, das ja hier für die Synagoge das wesentliche ist, auch das erfordert einen ganzen Menschen. Für den wenigstens, der es ernst nimmt. Freilich wenn man meint, vor Gtt hintreten zu können nur auf Grund stimmlicher Begabung und ausgerüstet mit der Kenntnis aller traditioneller Melodien, dann mag es ein leichtes sein, wenn man über die Begabung dazu verfügt. Wer sich aber darüber klar ist, daß es sich um Bitten und Gebete handelt die dem Weltenherrs vorgetragen werden, daß die innere Beteiligung, der Ernst und die Innbrunst für das Gelingen des Weges den der Vorbeter begeht von ausschlaggebender Bedeutung ist, das gerade hier gilt, nur Worte die von Herzen kommen

gehen zu Herzen, daß die Anregung frommer Gedanken in Herz und Gemüter der Hörer doch unbedingt notwendig ist, damit nicht das Ganze eine Phase und ein reines Lippenwerk werde, damit nicht das Wort Anwendung finde, du hast mich ja garnicht gerufen Jakob, spricht Gtt, nur deine Lippen haben sich bewegt. Ihr habt ja nicht eure Feier gehalten um im Ernst eure Stimme in der Höhe hören zu lassen, wenn man das alles bedenkt, dann mag man das Amt eines Vorbeters erst in seiner umfassenden Bedeutung begreifen. Nicht umsonst sagen unsere Weisen, ein Vorbeter kann nur der sein, dessen Haus leer ist und voll zugleich, d.s.h. leer von ~~Сакканх~~ Summen aber reich soll es sein mit ~~Киндхххххх~~ Kindersegen mit Kindern die ja gleichzeitig immer die Sorge der Eltern bilden, es soll der Vorbeter selber den Kampf den das Leben bedeutet in seinem ganzen Ernst in seiner Person erfahren haben, damit sich diese persönliche Erfahrung für die ~~хххххххх~~ Innigkeit seines Gebetes widerspiele.

So betrachten darf man es, bewundern und anstaunen, daß ein Mann diese verantwortungsvollen Aemter alle in seiner Person vereinigen konnte. Wie ist es? ~~kürzen~~ kürzen diese Dinge das Leben oder verlängern sie es, beides ist der Fall. Ganz gewiß schwächen die vielen Verantwortungen die Lebenskraft, aber Gtt gibt sie immer auf wunderbare Weise wieder wie es im Verse heißt: Die auf Gtt Hoffenden, wächseln die Kraft, sie setzen Schwingen an wie die Adler, sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und sie ermatten nicht. Und das sich immer ~~wieder~~ wieder vollziehende Wunder haben wir zu unserer Freude in dem Manne immer wieder wahrgenommen der heute in das Greisenalter eintritt, kräftig und aufrecht kommt er in das jüdische Haus in dem er einen Knaben ins Judentum einführen <sup>weckt</sup> ~~er~~ will und ~~er~~ auch bei ängstlichen Eltern das Vertrauen zu der Exaktheit mit welcher er die <sup>betrifft</sup> gefahrbringende Operation ausübt. Ebenso ~~betritt~~ er aufrecht das Vorbeterpult und zeigt selbst an den schweren Tagen des Jahres, an denen doch der geschwächte Körper dem Speise und Trank entzogen ist und an dem die Kehle nicht angefeuchtet sein

darf, den Mann der über große Kräfte verfügt und dessen Stimme bis zu dem Letzten in der hintersten Reihe des Gotteshauses dringt und der noch kraftvoll ist, wenn er siebenmal die große jüdische Wahrheit verkündet zum Schlusse des heiligen Tages dass der Gott unserer Liebe derselbe ist, der unser Richter ist.

Möge das Wunder von dem wir sprechen sich in weiteren Jahren und Jahrzehnten seines Lebens an ihm bewirken, möge von ihm gesagt sein, morgens sähe deinen Samen und abends lasse nicht sinken deine Hand. Möge der Abend seines Lebens der eines verdienten Arbeiters sein der den Preis seiner Mühe in Ruhe und in Frieden genießen darf. Möge er noch blühen im Alter.